

**Kriegs-Mittagstisch.**

♯ Leipzig, 22. Sept. Vor einem Jahre hat der Frauenklub 1906 in Leipzig seinen Kriegs-Mittagstisch eingerichtet, um die Notlage von Frauen und Mädchen gebildeter Stände, die durch den Kriegsausbruch erwerbslos wurden oder sonst in mißliche Verhältnisse kamen, wenigstens teilweise zu erleichtern. Inzwischen hat sich der Kriegs-Mittagstisch zu einer sehr segensreichen Kriegshilfe entwickelt. Konnten doch während des ersten Kriegsjahres rund 53 000 Erwachsene und 1900 Kinder mit warmem Mittagessen erquidt werden. Die Mittel hierzu wurden durch Monatsbeiträge und einmalige Spenden aufgebracht. Der Preis für ein warmes Mittagessen beträgt 30 Pfg. Für ganz Mittellose gibt der Vorstand Freikarten aus. Die Gäste sind hauptsächlich Privatlehrerinnen, Sprach- und Musiklehrerinnen, Erzieherinnen, Künstlerinnen, Studentinnen sowie viele in Not geratene Privatpersonen und Flüchtlinge aus allen Gebieten des gegenwärtigen Weltkrieges. Der Vorstand des Frauenklubs will das gemeinnützige Unternehmen bis zur Beendigung des Krieges fortführen.